

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten zu drei Zeughäusern und einem Verwaltungsgebäude in Burgdorf wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Parlamentsgebäude, II. Stock, Zimmer Nr. 87) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot Zeughaus Burgdorf“ versehen bis und mit **4. Juli** nächsthin franko einzusenden an die

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 19. Juni 1918.

(1.)

Über die Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem Zeughaus in Glarus wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Zeughausverwaltung in Glarus und bei der eidg. Bauinspektion^{em} in Zürich, Clausiusstrasse 37, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Glarus“ bis und mit dem **9. Juli** nächsthin franko einzusenden an die

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 22. Juni 1918.

(2.)

Über die Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten zum eidg. Zeughaus in Colombier wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Theoriesaal Nr. 2 der Offizierskaserne aufgelegt. Ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung wird daselbst anwesend sein, um allfällige weitere gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Colombier“ bis und mit dem **8. Juli** nächsthin franko einzusenden an die

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 22. Juni 1918.

(2.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Politisches Departement, Chef der Ab- teilung für Ver- tretung fremder Interessen und Internierung	Juristischer Mit- arbeiter bei der Abteilung für Ver- tretung fremder Interessen und Internierung	Juristische Bildung, französische Mutter- sprache und Kenntnis der deutschen Sprache	4320	6. Juli 1918
			bis 7020	
Provisorische Anstellung mit monatlicher Kündigung.				
Justiz- und Polizei- departement	Kanzlist I. Klasse	Gute Schulbildung; Kenntnis zweier Landes- sprachen; einige Erfah- rung im Rechnungswesen	3200	30. Juni 1918
			bis 4300	
(2.)				
Militär- departement, Abteilung für Landes- topographie	Ingenieur III. Kl. der Sektion für Geodäsie der Abteilung für Landes- topographie	Ausbildung und Erfahrungen als Ingenieur-Geodät	3700	30. Juni 1918
			bis 4800	
(1.)				
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militär- departement, kriegstechnische Abteilung	Sektionschef für Waffen und Material der kriegstechnischen Abteilung	Offizier der schweiz. Armee, Kenntnis der deutschen und fran- zösischen Sprache, maschinentechnische Bildung, Praxis auf den Konstruktionsgebieten d. Flugzeuge, Automobile und Funkentelegraphie	5200	30. Juni 1918
			bis 7300	
(1.)				
Militär- departement, Generalstabs- abteilung, Sektion für Festungswesen	Offizier des Materiellen der St. Gotthard- Befestigungen	Maschineningenieur oder Techniker mit praktischer Erfahrung. Kenntnis des Materials der Befestigungen. Befähigung zur Instruk- tion der Festungstruppen	bis 7300	6. Juli 1918
			je nach dem Grad	
(3.)				
Amtsantritt möglichst bald.				
Der Anmeldung ist ein Curriculum vitæ mit Ausweis über theo- retische und praktische Ausbildung beizulegen.				
Volks- wirtschafts- departement, Bundesamt für Sozial- versicherung	Kanzleisekretär im Bundesamt für Sozial- versicherung	Abgeschlossene juristische Hochschulbildung. Be- herrschaftung d. deutschen und der französischen Sprache in Wort und Schrift	4200	29. Juni 1918
			bis 5800	
(2.)				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. III, Zürich)	Bureaugehülfe I. Klasse des Rechtsbureaus des Kreises III in Zürich	Abgeschlossene juristische Hochschulbildung und Praxis	3900 bis 4500	30. Juni 1918 (2..)
Sofortiger Dienstantritt.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Zwei Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 6. Juli 1918 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postverwalter in Vevey. Anmeldung bis zum 6. Juli 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Postkommis in Baden. Anmeldung bis zum 6. Juli 1918 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
4. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Luzern. Anmeldung bis zum 6. Juli 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
5. Postunterbureauchef in Herisau. Anmeldung bis zum 6. Juli 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
6. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Bellenz. Anmeldung bis zum 6. Juli 1918 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.

1. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Lausanne. Anmeldung bis zum 29. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postkommis in Vevey. Anmeldung bis zum 29. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Bern. Anmeldung bis zum 29. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
4. Postkommis in Langenthal. Anmeldung bis zum 29. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.

5. Briefträger in Grenchen. Anmeldung bis zum 29. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
6. Postbureaudiener in Aarau. Anmeldung bis zum 29. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
7. Postbureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 29. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
8. Postunterbureauchef in St. Gallen. Anmeldung bis zum 29. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Sekretär I. eventuell II. Klasse bei der Sektion Kanzlei, Registratur und Personelles der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 6. Juli 1918 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
2. Telephongehülfe I. Klasse in Solothurn. Anmeldung bis zum 6. Juli 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
3. Telephongehülfe I. Klasse in Luzern. Anmeldung bis zum 6. Juli 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

-
1. Elektrotechniker II. Klasse bei der Sektion für elektrotechnische Versuche und Materialprüfungen der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 29. Juni 1918 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
 2. Chef des Telegraphenbureaus Chur. Anmeldung bis zum 29. Juni 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1918
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1918
Date	
Data	
Seite	481-484
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 780

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.